

Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar

Wie lieb sind mir deine
Wohnungen,
HERR Zebaoth!
Psalm 84, 2
= Inschrift der Kirche

Jan. – Febr. 2012

Nummer 223



Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.

2. Kor. 12, 9 Jahreslosung 2012

Wir erleben und erleiden viele Gegensätze, etwa Kraft und Schwachheit, Licht und Dunkelheit, Tag und Nacht, geboren werden und Sterben. Wir sehnen uns nach Überwindung von Schwachheit und Dunkelheit.

Manchmal sagen wir auch: „Wir müssen lernen, damit zu leben und uns damit abfinden.“ Aber das ist nicht die Botschaft der Bibel. „Das strahlende Licht der Zuwendung Gottes erhellt und umschließt uns in Jesus Christus.“ Paulus war gesundheitlich stark eingeschränkt. Er nennt in Vers 12 „einen Pfahl im Fleisch“ und einen „Satus Engel, der mich mit Fäusten“ schlägt. Man vermutet rasende (Kopf)Schmerzen oder vielleicht sogar epileptische Anfälle

Wir möchten wachsen und stark werden im Glauben. Aber, so schreibt H.-J. Eckstein, „die Stärke des Glaubens liegt gerade darin, dass er uns zunehmend mit unserer eigenen Schwachheit versöhnt und uns die Kraft unseres Gottes und die Größe seiner Liebe überwältigend vor Augen stellt.“ Sie überwindet alles.

Christus wirkt sicher auch durch unsere Gaben und Fähigkeiten, aber oft noch mehr durch unser Angewiesensein auf Liebe. Ein starker Glaube zeigt sich nicht am kraftvollen und selbstbewussten Auftreten. Er zeigt sich eher in der Fähigkeit, die Schwachen und Schwachheit allgemein anzunehmen.

Das Kreuz Christi ist Gottes voraussetzungslose Annahme und seine bedingungslose Liebe in Christus. Jesus Christus starb, damit wir das Leben finden. Er wurde arm, damit wir durch seine Armut reich und durch seine Schwachheit stark würden. Er hat durch sein Leben und Wirken, durch seine Sterben und Auferstehen die Gegensätze versöhnt, das Trennende überwunden und Schwachheit und Tod besiegt.

Wo wir schwach sind, ist seine Liebe besonders mächtig in uns und an uns. „Lass dir an meiner Gnade genügen“, hat er dem Paulus gerade vorher gesagt. Allen LeserInnen ein gutes neues Jahr 2012. P. Beuker, 08.12.11

Wir feiern unsere Gottesdienste

		EAK 10.00 Uhr	EAK 14.00 Uhr	ERK 10.00 Uhr
01.01.12	Neujahr Sonntag	→ → → →→	11.00 Uhr	<u>Beuker 11.00 Uhr</u>
08.01.12		Beuker	Beuker	Richter
15.01.12		HD Jan Alberts, NOH	HD Jan Alberts	Beuker - KIK
22.01.12		Beuker 1. A-mahl	Beuker	ÄP Berens, Brandl.
29.01.12	5. Sonntag	Beuker KIK=Görlitz	Infos – <u>2.Godi entf</u>	← ← ← ← ← 5. So
01.02.	<i>Graf. Buß-Betttag</i>	-----	-----	<i>Beuker 20.00 Uhr</i>
05.02.12		→ → → →→	Pn. Rohaan, Gramsb.	Richter - Examenspredigt
12.02.12		Richter	Beuker	Beuker
19.02.12		HD H. Teunis, Ihrh.	HD H. Teunis	Beuker KIK
26.02.12	1. So Pass-zeit	→ → → 2.A-mahl. →	Tausch	Ringt. Bouws 1.A.-mahl
<i>Di 28.02</i>	<i>19.00 Uhr W-godi</i>	<i>RKK = 1. Pass.godi</i>	-----	-----
<i>Fr 02.03.</i>	<i>15.00 Uhr Weltge-</i>	<i>betstag in RKK</i>		
04.03.12		Richter	P. i.R. H Heerspink	Beuker

Am 29. Januar feiern beide Gemeinden am 5. Sonntag ihren Gottesdienst gemeinsam in der altreformierten Kirche. Anschließend Stehkafee und Bilder von Görlitz für alle. Der zweite Gottesdienst fällt an dem Sonntag aus.

Am 5. Februar hält Vikarin Richter ihre Prüfungspredigt in der reformierten Kirche in Laar vor dem Prüfungsausschuss der Ev.-reformierten Gesamtkirche und vor beiden Gemeinden. Aus diesem Grund feiern wir den Gottesdienst gemeinsam in der reformierten Kirche.

Montags bis Ende Juni **Deutsch für Niederländer**

19.30 – 21.00 Uhr Ev.-altref. Gemeindehaus Angebot der Volkshochschule

Mi 01.02.12 **Graf. Buß- und Betttag,**

20.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Ev.-altreformierte Kirche (P. Dr. Beuker)

Mo 06.02..12 **Offener Deutsch-niederländischer Gesprächsabend**

19.30 Uhr Ev.-altref. Gemeindehaus: Thema: Gesundheitswesen

Weitere Abende mit anderen Themen am 5. März, am 7. Mai und am 4. Juni 2012

So 26.02.12 **Niedergrafschafter Ringtausch**

Alle reformierten und altreformierten Pastoren der Niedergrafschaft haben heute getauscht.

In Laar predigt Pastor Dieter Bouws aus Uelsen in der reformierten Kirche.

Wir feiern am ersten Sonntag der Passionszeit einen gemeinsamen Abendmahlsgottesdienst.

Di 28.02.12 und 27.03.12, jeweils 19.00 Uhr kath. Kirche **Ök. Passions-Wortgottesdienste**

Fr. 02.03.12, Ökum. Weltgebetstag 15.00 Uhr Röm.-kath. Kirche

Ök. Passions-Wortgottesdienste Do. 08.03.12, 15.03.12 und 22.03.12 Ev.-ref. Kirche, jeweils 20.00 Uhr

Kollekten

	Diakoniekollekte	Türkollekte
1.1.12	Gideon Bund	
8.1.12	Herzenswünsche e.V.	Übergemeindliche Diakonie der EAK
15.1.12	Hobbit	
22.1.12	Gemeindliche Diakonie	Not in Ostsumba
29.1.12	Bibelverbreitung (Weltbibelhilfe)	
5.2.12	Kirchenmusik i. Syn.	
12.2.12	Blekkerhof	Jugendpastor
19.2.12	Hospiz. Palliativstation	
26.2.12	Hoffnung f. Osteuropa	

Gideonbund: Der Gideonbund verteilt Bibeln in verschiedenen Einrichtungen wie Krankenhäuser; Hotels, Pensionen... So soll Gottes Wort weiter gegeben werden.

Herzenswünsche e.V.: **Herzenswünsche e.V.** ist ein eingetragener, bundesweit tätiger Verein, der schwer kranken Kindern und Jugendlichen lang ersehnte Wünsche erfüllt.

Übergemeindliche Diakonie der EAK: Die Kollekte für „Übergemeindliche Diakonie“ dient der (Mit-)Finanzierung verschiedener übergemeindlicher diakonischer Aufgaben der Ev.-altref. Kirche. Soweit erforderlich wird die 'integrative Freizeit' mitfinanziert. Die jährlich stattfindende 'Diakonische Tagung' der EAK und die Mitgliedschaft im Diakonischen Werk (mit den Zuständigkeitsbereichen 'Brot für die Welt' und 'Diakonie Katastrophenhilfe') sowie die Mitgliedschaft in der Diakonischen Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen sind mit Kosten verbunden, die aus dem Kollektenaufkommen gedeckt werden sollen. Eventuelle Überschüsse fließen dem jeweiligen 'Jahresprojekt der EAK' zu. Mit dem diesjährigen Jahresprojekt unterstützen wir das Projekt "Betreuung von Roma-Kindern in Rumänien".

Hobbit: Die Aufgabe der Beratungsstelle HOBBIT ist es, Betroffenen von sexueller Gewalt zu helfen sowie vorbeugend dagegen zu wirken. Das Ziel ist die Verringerung von Häufigkeit und Ausmaß sexueller Gewalt gegen Kinder.

Not in Ostsumba: Der Osten der indonesischen Insel Sumba, mit der wir seit vielen Jahren kirchliche Verbindungen unterhalten, hat nach zwei ausgefallenen Ernten unter einer Hungersnot zu leiden. Die erste Aussaat Anfang des Jahres wurde durch ein Übermaß an Regen zerstört, sodass nichts geerntet werden konnte. Im Mai/Juni war eine zweite Aussaat möglich, die jedoch infolge ausbleibenden Niederschlags vertrocknet ist. Dadurch haben viele Familien kaum noch etwas zu essen.

Weltbibelhilfe: "Wir brauchen Brot, um leben zu können. Und wir brauchen die Bibel, um Leben zu wollen!" (Worte eines jungen Nigerianers) Die "Aktion Weltbibelhilfe" arbeitet als Spendenwerk der Deutschen Bibelgesellschaft seit über 40 Jahren daran, jedem Christen auf dieser Welt eine Bibel in seiner Muttersprache bereitstellen zu können.

Kirchenmusik Das Wirken der Kirchenmusik reicht weit über den Gottesdienst hinaus. Die Kirchenmusik ist eine Brücke zwischen Kirche und Gesellschaft, viele Menschen finden in der Musik oft einen ersten oder neuen Kontakt zur Kirche.

Blekkerhof: Heilpädagogische Wohn- und Arbeitsstätte Uelsen für Menschen mit Behinderung.

Jugendpastor: Laut Synodebeschluss sollen die Sachkosten für die Arbeit des Jugendpastors durch Kollekten gedeckt werden. „Sachkosten“ sind Reise- und Bürokosten, die unvermeidlich sind, wenn der Jugendpastor Kontakte zu den Gemeinden unterhalten soll

Hospizhilfe Grafschaft Bentheim/Palliativstation: Unter Palliativmedizin versteht man die Behandlung von Patienten mit einer nicht heilbaren Erkrankung mit begrenzter Lebenserwartung. Dabei ist die Palliativbetreuung nicht beschränkt auf die Behandlung von Patienten mit Tumorerkrankungen, sondern schließt Patienten mit anderen unheilbaren Erkrankungen mit ein. Hauptziel der Behandlung ist dabei der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität in der verbleibenden Lebenszeit.

Hoffnung für Osteuropa: Hoffnung für Osteuropa bittet für die "Hilfe zur Selbsthilfe", den Aufbau sozialer Strukturen und diakonischer Einrichtungen in Osteuropa um Spenden.

Geburtstage über 75

01.01.1935	Albertus L.	77 Jahre
05.01.1933	Hermann Z.	79 Jahre
17.01.1931	Emo S.	81 Jahre
21.01.1931	Georg K.	81 Jahre
30.01.1925	Altina v.d. S. geb. W.	87 Jahre
03.02.1930	Hindrikus K.	82 Jahre
05.02.1937	Hindrik L.	75 Jahre

Weise mir, HERR, deinen Weg;

ich will ihn gehen in Treue zur dir. Psalm 86, 11 (Einh.üb., Monatsspruch Jan. 2012)

Gemeindestatistik 2011

Getauft wurden am	27.03.2011	Ida Christina Z.
	28.08.2011	Marieke D.

Glaubensbekenntnis	17.04.2011	Jens H.
		Sandra O.

Getraut wurden	03.06.2011	Markus Z. und Janett S.
----------------	------------	-------------------------

Von der altreformierten Gemeinde Wilsum ist gekommen
01.07.2011 Janett Z. geb. S.

Von der ref. Gem. Laar ist gekommen
01.08.2011 Joulina-Alice B.

Verzogen sind nach Slagharen

03.08.2011	Robert Henk Jan H. (und Manon geb. K. von derRKK)
	mit ihren Kindern Tim und Mees

Verstorben sind in 2011

18.02.2011	Roelien V. geb. Eiting im Alter von 57 Jahren
18.03.2011	Hindrika R. im Alter von 87 Jahren
12.10.2011	Nanni E. geb. M. im Alter von 78 Jahren

Am Anfang des Jahres 2011 zählte die Gemeinde
209 bekennende und 39 Taufglieder, insgesamt also 248 Glieder

248 Glieder am 1.1.2011, davon 39 Taufglieder		
+ 2 Taufen	+ 2 Taufgl.	GKB: 2 Taufgl. werden bek. Gl.
+ 2 Zuzug/Übertritt	1 Taufgl., 1 bek. Glied	
- 3 Wegzug	2 Taufgl. 1 bek. Gl.	
- 3 Verstorbene	3 bek. Gl.	
246 Gemeindeglieder am 31.12.2011, davon 38 Taufglieder		

Mit dem 31.12.2011 zählt die Gemeinde 246 Glieder, davon 38 Taufglieder

Mit Dank an Berta E. für die Führung der Kirchenbücher und der Karteikarten.

Pastor Beuker (14.12.2011)

Einladung Familienfreizeit

Am **Sonntag, dem 29. Januar 2012** möchte der Görlitzausschuss beim Kirchenkaffee nach dem gemeinsamen Vormittagsgottesdienst gerne Bilder von der reformierten Partnergemeinde Görlitz zeigen und ausführlicher informieren. Auf der Homepage <http://www.ev-reformiert-goerlitz.de> kann man einiges zur Gemeinde erfahren.

Die nächste Begegnung ist am Anfang der Sommerferien geplant, **vom 21. bis 25. Juli 2012** auf dem Schwarzenhof www.schwarzenhof.de in Rudolstadt in Thüringen, etwas südlich von Erfurt und Weimar. Fünf Tage Vollverpflegung kosten dort für Erwachsene 119,- Euro. **Zu dieser Familienfreizeit sind Mitglieder aus den beiden Laarer Gemeinden herzlich eingeladen.** Sie spricht Familien mit Kindern und Jugendlichen besonders an. Gleichzeitig lebt sie von dem, was Ältere einbringen. Sie ist also offen für alle Altersstufen. Neben Gemeinschaft und Ausflügen in die Umgebung geht es thematisch um die Taufe. Beide Termine bitte vormerken. Siehe auch die Anlage, Faltblatt am Ende des Gemeindebriefs. Anmeldung möglichst bis Sonntag, 26. Februar 2012

Der Chor

Er hat ein Jahr hinter sich mit vielen Aktivitäten: Mitwirkung in Gottesdiensten, bei Familienfeiern, in Altersheimen: im Altenzentrum Emlichheim an der Berliner Straße, bei der Bürgerhilfe in Emlichheim, im Altenzentrum in Hilten.

In Altersheimen wird unser Kommen besonders geschätzt. Wir singen dort möglichst bekannte Lieder, singen auch mit den Heimbewohnern einstimmig Lieder und geben ihnen dazu Textvorlagen.

Jetzt machen wir für einige Wochen Winterpause. Am Dienstag, dem 24. Januar ist der erste Chorabend im neuen Jahr. In der „Hochsaison“ (Weihnachtszeit) haben Ingo D., Harald J. und Albert P. dankenswerterweise unseren kleinen Chor unterstützt.

Regelmäßig scheiden einige Chormitglieder altersbedingt aus. Immer häufiger stellen wir uns die Frage: Wie lange kann unser Chor noch existieren, wenn nicht jüngere Sängerinnen und Sänger uns unterstützen? Mehrere Sponsoren unterstützen uns finanziell: Dafür sei ihnen an dieser Stelle Dank gesagt!

Zum Jahresanfang sind wir immer wieder gespannt, ob neue Gesichter in unserem Chor auftauchen – auch am 24. Januar 2012 !!

Albert A.

Neues für den Seniorentreff

So sehen unsere Vorhaben für die nächsten Monate im neuen Jahr aus:

Mittwoch, 15. Februar 2012

Seniorentreff mit **Pastor Fischer** aus Emmen. In Wort und Bild wird er uns über die Kirchengemeinde in Emmen erzählen

Mittwoch, 14. März 2012

Ökumenischer Seniorentreff im katholischen Gemeindehaus.

Hanna Reurik vom Pflegestützpunkt des Landkreises erzählt von ihrer Arbeit

Mittwoch, 18. April 2012

Die **Senioren der altreformierten Gemeinde Hoogstede sind bei uns zu Gast.** Und natürlich auch unser **Pastor Beuker.**

Herzlich willkommen junge und ältere Senioren!

Albert A.

Aus der Jungschar

Nikolausaktion 2011

Es ist schon wieder ein Weilchen her, aber wir wollen noch kurz zurückblicken auf die Nikolausaktion im November und Dezember 2011. Die während der Jungscharfreizeit gebastelten Karten haben sich als gute "Marktlücke" herausgestellt.

Insgesamt wurden 116 Karten verkauft, davon wurden 106 zurückgegeben und von uns mit einem Nikolaus aus Schokolade versehen. Am 8. Dezember war es dann soweit. In drei Autos fuhren wir durch Laar und Umgebung, um den Adressierten die Überraschung zu übergeben. Und wir können sagen: Die Überraschung ist gelungen! Wir wurden überall fröhlich, nett, herzlich und manches Mal auch erstaunt empfangen.

Wir freuen uns, dass so viele bei unserer Aktion mitgemacht haben. Vielen Dank!

Jungschar im Januar

Am 18. Januar findet ab 18 Uhr Jungschar statt. Ab 19.00 Uhr sind dann die Eltern der Jungscharler herzlich eingeladen, mit uns Tee zu trinken und Ideen und Anregungen auszutauschen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Geert, Guido, Gitta und Lianne

Dank an die Jungschar

Kirchenrat und Gemeinde möchten sich recht herzlich bei der Jungschar bedanken für die wunderschöne Weihnachtskarten-Aktion. Man hat von sehr vielen Leuten gehört, dass sie sich sehr über die Karten gefreut haben. Es ist schön zu sehen, mit wie viel Einsatz die Jugendlichen die Karten gebastelt und verteilt haben. Wir sagen herzlichen Dank – alle würden sich über eine Wiederholung sehr freuen.

Krabbelgruppe-Helferplan ab Januar 2012

DATUM	1 Mitarbeiter	2 Mitarbeiter, wenn viele Kinder da sind
29-01-12	Rita K.	Sabine D.
05-02-12	Kerstin D.	Guido A.
12-02-12	Heike D.	Lianne Z.-W.
19-02-12	Sabine D.	Jenni A.
26-02-12	Heidrun A.	Janka A.
04-03-12	Helanie W.	Miriam P.
11-03-12	Guido A.	Gitta B.
18-03-12	Lianne Z.-W.	Sabine D.
25-03-12	Jenni A.	Rita K.
01-04-12	Janka A.	Kerstin D.
08-04-12	Miriam P.	Heike D.
15-04-12	Gitta B.	Sabine D.
22-04-12	Karlijn S.	Heidrun A.
29-04-12	Rita K.	Lianne Z.-W.
06-05-12	Kerstin D.	Miriam P.
13-05-12	Heike D.	Helanie W.
20-05-12	Sabine D.	Guido A.

Sollte Jemand verhindert sein, bitte selbst um Ersatz kümmern!!!

Aus dem Frauenkreis

Nach der diesjährigen Adventsfeier am 7. Dezember 2011, starten wir am 11. Januar 2012 mit der Jahreslosung 2. Kor. 12 Vers 9: „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Alle weiteren Termine entnehme man dem nachfolgenden Arbeitsplan 2012.

Der Frauenkreis wünscht allen in der Gemeinde ein frohes und gesegnetes neues Jahr.

Arbeitsplan für das Jahr 2012 – Frauenkreis Laar

11. Januar 2012	Jahreslosung 2. Kor. 12,9 „Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“ Kaffee: Hermina A., Hindrikiën H.
1. Februar 2012	Vorbereitung Weltgebetstag Kaffee: Jenni N., Fenna K.
2. März 2012	Weltgebetstag-Katholische Kirche
7. März 2012	Informationen über „Pflege im Alter“, Holger Rohlfs (Vorstand Bürgerhilfe) Reformierter Frauenkreis ist dazu eingeladen Kaffee: Jantine B., Gesine E., Gesine D.
4. April 2012	Thema: Reden Frauen anders als Männer, auch mit Gott? Mit Vikarin Richter Kaffee: Henni D., Fenni M.
5. Mai 2012	Seminar Frauenbund 14:30 Uhr Thema: „Wie wir beten können!“ Mit Pastor Dr. Rauhaus, Weener Kaffee: Fenni Z., Gerda K. und andere
6. Juni 2012	JuLö sind eingeladen Kaffee: Jantine K., Aleida K.
Juli-August 2012	Halbtagesfahrt: Gesine A., Fenna J.
5. September 2012	Thema: Batseba 2. Sam. 11 mit Margarethe E. Kaffee: Jenni A., Fenna J.
4. Oktober 2012	Startabend mit Pastor Veldmann Georgsdorf Thema: „Die uns anvertraute Schöpfung“ Kaffee: Margarete E., Willemine W., Gerda K.
7. November 2012	Fragen-Themen-Wahl Kaffee: Fenni M., Hermina A.
5. Dezember 2012	Adventsfeier Vorbereitung: Fenna K., Mieke W., Fenni M. Kaffee: Gesine D., Jenni A., Gesine E.

Termine des Frauenbundes für das Jahr 2012

10.03.2012, 14:30 Uhr	Arbeitsversammlung in Nordhorn, Vorstellung der Difäm (Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V.)
05.05.2012, 14:30 Uhr	Seminar in Laar mit Pastor Dr. Rauhaus, Weener Thema: „Wie wir beten können!“
29.09.2012, 14:30 Uhr	Herbstversammlung in Emlichheim mit Frau Dicky Bouman, Westerbur; Thema: „Das Leben: Ein Spiel ohne Grenzen? Grenzen erkennen und Grenzen benennen.“
14.09.-19.09.2012	Herbstfreizeit im Haus Höhenblick, Braunfels

Gesine D.

Neue Friedhofsordnung ab 01.01.2012

Die Ev.-reformierte Kirche hat ein „Kirchengesetz über die Verwaltung der Friedhöfe der Ev.-reformierten Kirche“ und eine neue Musterfriedhofsordnung für alle Kirchengemeinden erlassen. Der Friedhofsausschuss in Laar, der übrigens aus Mitgliedern des ref. Kirchenrates und der ev.-altreformierten Kirchengemeinde besteht, hatte nun die Aufgabe, diese Musterfriedhofsordnung an die örtlichen Gegebenheiten hier in Laar anzupassen. Unterstützung erhielten wir von Herrn Landheer aus Leer, der auch teilweise bei den Sitzungen anwesend war. Die neue Friedhofsordnung umfasst 36 Paragraphen, insgesamt 19 Seiten. Sie liegt im Januar im Foyer der Kirche aus – auf einem der Stehtische.

Wahrasengrabstätte

Die ordnungsgemäße Durchführung der Pflege von Grabstätten ist immer wieder Thema. Familienangehörige sind nicht vorhanden oder aus beruflichen oder familiären Gründen nicht vor Ort und wohnen teilweise Hunderte Kilometer von Laar entfernt. Aus diesen Gründen wurde nun auf dem Friedhof ein besonderes Gräberfeld errichtet.

Es sind Einzelgräber oder auch Doppelgräber, die sich unter einer geschlossenen Rasendecke befinden. Vor der Grabstelle liegt in einem Splittstreifen zentral eine Grabplatte. Ein entsprechendes Muster findet sich bereits auf dem Friedhof. Interessierte bitte ich, dieses Gräberfeld auf dem Friedhof in Augenschein zu nehmen. Die Nutzungszeit beträgt 30 Jahre, es wird keine jährliche Gebühr in Höhe von derzeit 8,-- € erhoben, sondern das Nutzungsrecht kostet bei Erwerb einmalig 800,-- € einmalig.

Die Pflege des Rasens und des Kiesbettes erfolgt durch Mitarbeiter der ref. Gemeinde. In diesem Zusammenhang möchte ich die derzeitige Pflege unseres Friedhofs ausdrücklich loben. Ein herzliches Dankeschön geht an Gerrit Jan S.s.

Urnen

Mit der neuen Friedhofsordnung ist auch eine Urnenbestattung möglich. Die Ruhezeit beträgt ebenfalls 30 Jahre. Als Grabstätte für Urnen sind auf dem Friedhof die üblichen Grabstellen vorgesehen, ferner aber auch die neu angelegte Rasengrabstätte. Auf einer Grabstätte können zwei Urnen hintereinander beigesetzt werden. Die Kosten betragen 8,-- € jährlich, wie derzeit auch schon.

Nun möchte ich noch eine Änderungen aus der Friedhofsgebührenordnung nennen: Ausheben und Verfüllen des Grabes: 200,-- €. Vorher kostete diese Leistung mit 140,-- €. Die Überprüfung des alten Wertes in Höhe von 140,-- € war absolut nicht kostendeckend. Die Aushebung, Verfüllung des Grabes und die Begleitung während der Beerdigung dauert insgesamt für einen Mitarbeiter ca. 12 Stunden, daher konnten wir auf eine Erhöhung leider nicht verzichten, wir bitten um Verständnis.

Zusätzliche Gebühren fallen bei Nutzung unseres Gemeindehauses an, dieses ist aber nicht Bestandteil der Friedhofsordnung. Nähere Informationen gibt es bei Gerwin S. und Jan K..

Geert-Jürgen B.

Zum Friedhofsausschuss gehören neben Gerwin S. und Jan K. auch Fritz B., Achim G., Hendrik T. und Hendrik L.. Daneben gibt es einen Leichenhallenausschuss dem zusätzlich Eduard R. und Walter R. angehören.

Dem Friedhofsausschuss gilt ein ganz herzliches Dankeschön für die Erstellung der neuen Ordnung und alle Arbeit mit dem Friedhof.

Unterstützung Restaurierung der reformierten Glocken

Die reformierten Glocken sind seit dem Sommer aus Sicherheitsgründen abgeschaltet. Sie läuten nur noch die Stundenschläge. Es wurden mehrere Gutachten erstellt.

Die Restaurierung umfasst nun folgende Maßnahmen, die die Firma „Klokken- en Kunstgieterij Rheiderland“ aus Beerta in den Niederlanden voraussichtlich im März 2012 ausführen wird:

- neue Holzjoche, die den Klang der Glocken erheblich verbessern,
- neue Läutemaschinen,
- neue geschmiedete Klöppel,
- neue Achseinbindungen

Die Glocken können im Turm verbleiben, eine Komplettrestaurierung durch eine Firma in der Nähe von Nürnberg ist derzeit nicht notwendig.

Die Kosten sind mit ca. 10.500,- € veranschlagt. Es gibt einen Zuschuss der Ev.-reformierten Gesamtkirche in Höhe von 2.500,- € erhalten. Somit verbleiben ca. 8.000,- €, die die reformierte Gemeinde zu zahlen hat.

Aus vielen Gespräche mit Laarer Einwohnern hat der reformierte Kirchenrat den Eindruck, dass auch außerhalb der reformierten Gemeinde Bereitschaft besteht, für diese notwendige Maßnahme zu spenden. Auch ohne einen Aufruf sind bereits Spenden eingegangen. Die reformierte Gemeinde hat den Erlös des letzten Gemeindefestes bereits für die Glockensanierung zurückgestellt.

Am 18. März möchten wir in der altreformierten Gemeinde eine Kollekte für die Wiederherstellung der Glockenanlage halten. Sie wird der Gemeinde herzlich empfohlen. Vielen Dank im Voraus an alle, die diese Maßnahme unterstützen.

Konfirmandenunterricht

Am Montag, 9. Januar fängt der Kirchliche Unterricht im neuen Jahr wieder an.

Gruppe I wie gewohnt um 18.00 Uhr jeden Montag und jede Woche.

Die beiden, die Glaubensbekenntnis ablegen möchten, treffen sich 14-tägig mit einem Elternteil, mit Mitgliedern vom Kirchenrat und dem Pastor zu Unterricht und Gespräch. Anhand eines Buches tauschen wir uns aus über die Kernfragen des Glaubens. Im letzten Jahr haben wir damit gute Erfahrungen gemacht. Bei guter Beteiligung entfällt die Konfirmandenprüfung am Ende. Am Palmsonntag, am 1. April ist vormittags die reformierte Konfirmation vorgesehen und nachmittags die altreformierte.

Die Abende dauern jeweils von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr.

Als Termine bitte vormerken:

09. und 23. Januar,

13. und 27. Februar sowie

12. und 26. März 2012.

Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung soll voraussichtlich am Donnerstag, den 23. Februar 2012 um 20.00 Uhr stattfinden. Wie immer geht es um Jahresrechnung und Haushaltsplan. Leider müssen wir dann auch Jan K. aus dem Organistendienst verabschieden. Thema der Versammlung wird auch der Kirchliche Unterricht in der altreformierten und der reformierten Gemeinde sein. Im Moment und auch für die Zukunft haben wir etwa pro Jahrgang im Durchschnitt einen Konfirmanden oder eine Konfirmandin.

Da war doch noch was!

Ökumenische Kinder-Bibel-Tage

Alle Kinder ab der 3. Schulklasse bis einschließlich dem Schuljahr aus unseren drei Kirchengemeinden Laars sind herzlich eingeladen.

Wir übernachten alle zusammen in der Sporthalle. Zum Basteln, Essen und Spielen gehen wir dann ins altref. Gemeindehaus. Unser gemeinsames Thema



geben wir euch dann bekannt.



Start: Freitag, den 27.01.2011 - 15.00 Uhr, Sporthalle
Ende: Samstag, den 28.01.2011 – 13.00 Uhr, Sporthalle

Bitte bringt eine Luftmatratze, Bettzeug (z. B. Schlafsack), Schlafzeug, wetterfeste Kleidung, Zahnbürste und Handtuch mit. Unkostenbeitrag: 7,50 €

Meldet euch bitte an bei: Silke H. Tel. 686
Henni W. Tel. 360
Sandra L. Tel. 910899

Für den gemütlichen Freitagabend darf jedes Kind gern **eine Kleinigkeit** mitbringen (z. B. Bonbons, Chips, Gemüsesäfte oder sonstiges).
Wir freuen uns auf tolle Tage mit euch!!

Gospelworkshop mit Helmut Jost

Am 4. März 2012 findet ein Gospelworkshoptag im Ev.-ref. Gemeindehaus in Lage statt. Eingeladen sind alle, die gerne Gospel singen oder es einfach einmal ausprobieren möchten. Workshopleiter ist der bekannte Gospelinterpret Helmut Jost.

Er arbeitet seit vielen Jahren als Produzent, Multiinstrumentalist, Sänger und Workshopleiter. Seine Produktionen haben weit über Deutschland hinaus für Aufsehen gesorgt. Seine Musik, der Groove, der Rhythmus und seine Leidenschaft sind einfach nur eins: Ansteckend!

Wenn Du möchtest, kannst Du als Sänger oder Sängerin an unserem Workshoptag teilnehmen. Altersbeschränkungen gibt es nicht!

Dieser Workshop findet am **Sonntag, den 04.03.2012 von 12⁰⁰ Uhr bis ca. 19⁰⁰ Uhr im Ev.-ref. Gemeindehaus in Lage statt. Um 18⁰⁰ Uhr wird ein kleines Konzert** in der reformierten Kirche im Rahmen der „Koinonia-Gottesdienste“ stattfinden. Anschließend gibt es ein kleines Essen im Gemeindehaus.

Bist Du dabei? Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, dafür aber Spaß am Singen und gute Laune! Der Workshop kostet nichts, dafür darfst Du etwas Kuchen und etwas Fingerfood, für das Abendessen mitbringen.

Weitere Infos zu dieser Veranstaltung gibt es bei: Jugendreferent Günter Nyhoff, Tel. 0173/6652103, Landesjugendpastor Bernhard Schmeing, Tel. 0491/9198211, Pastor Dieter Bergholz, Tel. 05943/325 oder Kerstin Veldhuis, 05941/4630.

Du kannst dich anmelden, indem du eine Mail mit den Angaben deines Geburtstages und deiner Anschrift an Gunter-Nyhoff@gmx.de sendest.

Anmeldung

Hiermit melde ich/wir mich/uns verbindlich für die Familienfreizeit vom 21.-23.7.2011 in Schwarzensberg an.

Vorname, Name Geb.-Datum

Vorname, Name Geb.-Datum

Vorname, Name Geb.-Datum

Vorname, Name Geb.-Datum

Vorname, Name Geb.-Datum

Einzelzimmer Ja/Nein
Integrierte Nasszelle Ja/Nein
Wünsche:

Anschrift

Tel. Handy

Datum Unterschrift

Anmeldung bei der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar oder der Ev.-reformierten Gemeinde Görlitz

Anreise

Wegweiser für PKW-Fahrer:

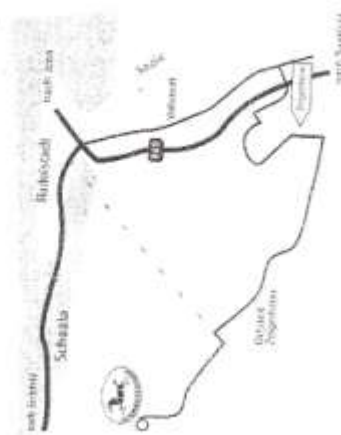
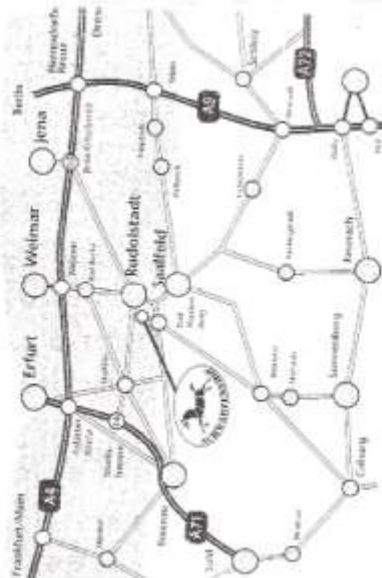
Bei der Anreise mit dem PKW bitte über Schaalitz und Schwarzensberg Weg anfahren.

Bei Anreise im PKW mit Navigation bitte als Zielort 07407 Rudolstadt Erich-Correns-Ring oder Am Sportplatz eingeben. Von dort dann bitte über Zeigehaus die rechtlich 4 km nach den vorhandenen Anzeigerleuchten fahren.

Bei Ankomst melden Sie sich bitte im Haus III im Büro.

Angebot für Zugreisende:

Bei der Anreise mit der Regionalbahn im Bahnhof Rudolstadt oder mit dem ICE über Saalfeld nach Rudolstadt helfen wir Sie nach rechtzeitiger Abgabsrate mit unserem Mobibus ab.



Fotos und weitere Informationen unter www.schwarzenshof.de

Familienfreizeit



für Alt + Jung,
Familien + Alleinstehende,
für alle

Sa. 21. bis Mi. 25. Juli 2012

in der Begegnungs- und Bildungsstätte

Schwarzenshof
(Thüringen)



Veranstalter:
Ev.-altreformierte Gemeinde Laar
Ev.-reformierte Gemeinde Görlitz

Schwarzenshof

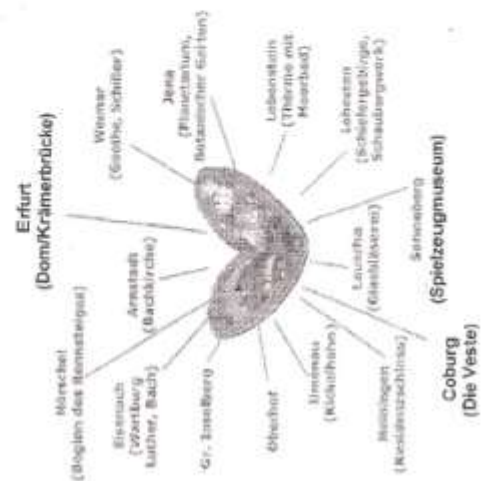
Im **grünen Herzen Deutschlands** und mitten in Thüringen befindet sich das 28 ha große Areal, umgeben von einer **idyllischen und reizvollen Landschaft**. Die großzügige Sonnenterrasse mit Blick nach Eichfeld lädt ein zu Ausruhen, Kaffeetrinken, Grillen oder Feiern.

Für alle, die **Ruhe** und **Entspannung** suchen, ist dieser landschaftlich besonders Ort genau das Richtige

Wer sich **aktiv erholen** und sportlich betätigen möchte, kann dies auf dem **Fußball-** oder **Volleyballplatz** tun oder eine **Wanderrung** auf den Wegen unternehmen, die unmittelbar am Haus beginnen.

Der **kleine Streichelzoo** mit den Schwarzhalbziegen und der Lamafamilie sind nicht nur für die Kinder eine Attraktion. Auch wird **Kinderponyreiten** auf dem hausigen Reitplatz angeboten.

Die Abende könne Sie am **Lagerfeuer** oder mit einem **Saunabesuch** ausklingen lassen.



Preise für Vollverpflegung

Erwachsener ab 19 Jahre	119,-€ (erm. 90 €)
Einzelzimmerzuschlag	5,-€ pro Nacht
Ehepaar	238,-€ (erm. 180 €)
Kinder ab 15 Jahre	94,-€ (erm. 79 €)
Kinder ab 7 Jahre	79,-€ (erm. 61 €)
Kinder ab 3 Jahre	61,-€ (erm. 45 €)

Aufpreis für Zimmer

mit integrierter Nasszelle 6 € pro Nacht
Bettwäsche 4,-€

Ein **Rücktritt** ist bis 4 Wochen vorher möglich, anschließend fallen 50% der Kosten an, falls kein Ersatz gefunden wird. Erfolgt der Rücktritt 7 Tage vor Beginn der Familienfreizeit oder später erhöhen sich die Kosten auf 70 %.

Die **Bezahlung** kann bar bei der Familienfreizeit oder auf das Konto der Ev.-reformierten Gemeinde erfolgen: Kto.-Nr. 4189 bei der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien (BLZ 850 50 100)

Ansprechpartner:

Diedrich Immer, Blumenstr. 58, 02826 Görzitz
Tel. 03581/401275
info@ev-reformiert-goerzitz.de



Gesine Derks, Dorfstr. 8, 49824 Laar
Tel. 05947/426
gg.derks@zewetel.net

Anschrift:

Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenshof
Schwarzenshofer Weg 10
07407 Rudolstadt



Tel. 03672/48010
Fax /480121
schwarzenshof@t-online.de

Vorläufiges Programm

Sa. 21.7. 16-18 Uhr: Ankommen/Kennenlernen

So. 22.7. Gottesdienst, Kaffeetrinken/anschließend Wandern/Filmabend?

Mo. 23.7. Thematische Gesprächsrunde / Ausflug in die Umgebung

Di. 24.7. Thematische Gesprächsrunde/zur freien Verfügung/ Abschiedsabend

Mi. 25.7. Abfahrt nach dem Frühstück

Für **Kinder** und **Jugendliche** wird ebenfalls ein interessantes Programm angeboten werden.

Schwarzenshofer Umland

Zum Wandern:

Kesselwarte, Baropturm, Wachtelberg und Fröbelblick
Wehrkirchen in Schaala und Zeigerheim, Kirche zu Eichfeld

Rudolstadt mit Heidecksburg und dem Erlebnisbad Saalemaxx

Bad Blankenburg mit dem Evangelischen Allianzhaus und dem Fröbelmuseum am Fuß der Burg Greifenstein

In der Umgebung

Schwarzatal mit Schweizerhaus und Trippstein
Schwarzburg

Saalfeld mit Feengrotten und Freibad

Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn mit Fröbelturnm

Klosterneue Paulinzella

Wasserschloss Großkochberg mit Erinnerungen an Goethe und Frau von Stein

Dittichshütte mit Allwetterodeibahn und Adventure Labyrinth (Irrgarten)